



(HTTP://WWW.BILD.DE/)

CHINA PLANT DIE HÖCHSTEN ZWILLINGSTÜRME DER WELT, DIE „PHOENIX TOWERS“



Kann man wirklich 1000 Meter in den Himmel bauen?

... zum Vergleich: Der Burj Khalifa ist 828 Meter hoch

20.06.2014 - 11:24 Uhr

Wer hat den Längsten?

Der Wettkampf um das höchste Bauwerk der Welt geht in die nächste Runde. Neu im Ring: China.

Der Industrie-Gigant plant in der [Stadt](#) Wuhan den Bau von Zwillingstürmen, die selbst den [Burj Khalifa](#) (<http://www.bild.de/reise/traumreisen/burj-chalifa/dubai-panorama-burj-khalifa-aussichtsplattform-28496300.bild.html>) in [Dubai](#) – das bislang höchste Gebäude weltweit (828 Meter) – blass aussehen lassen könnten.

Denn die „Phoenix Towers“, so der offizielle Name, sollen 1000 Meter (!) in die Höhe ragen.

Zwischen den Türmen mit den Namen Feng und Huang „hängen“ riesige Kugeln, die Planeten darstellen sollen. Und die sollen nicht nur [schön](#) anzusehen sein: Das verantwortliche Architekturbüro „Chetwoods Architects“ (<http://chetwoods.com/portfolio/phoenix-towers-wuhan-china/>) plant, darin „himmlische“ [Restaurants](#) unterzubringen. Essen mit Schwindel-Faktor also...

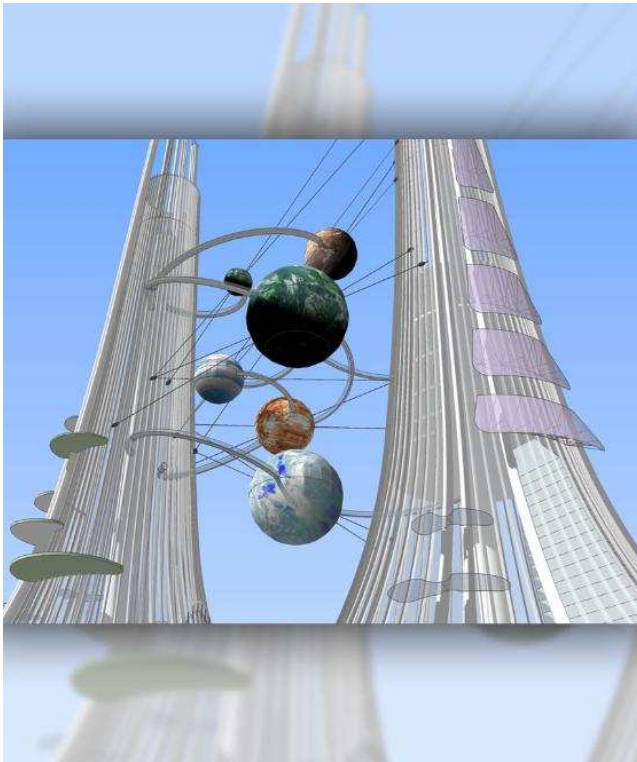
Über Skywalks, die die Planeten mit den Türmen verbinden, gelangen die [Gäste](#) dorthin.

Neben Restaurants wird es in den Türmen natürlich auch Büros, Apartments, Geschäfte und sogar ein Hotel geben. Im Tower Huang ist außerdem ein riesiger Garten und das weltgrößte Kaleidoskop geplant, das durch Windkraft betrieben wird. Die voraussichtlichen Kosten des gigantischen Projekts: 1,2 Milliarden Pfund (ca. 1,5 Milliarden Euro)

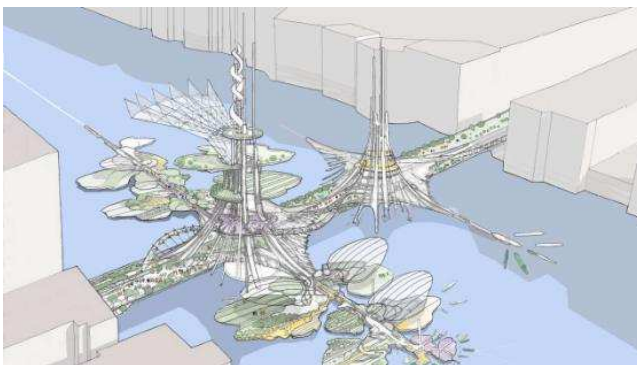
Ein Highlight: die Lage!

Die „Phoenix Towers“ stehen nicht irgendwo: Sie stehen auf einer [Insel](#), in einem See! Kein Zufall, denn die neun-Millionen-Einwohner-Stadt Wuhan wird auch die „Stadt der 1000 Seen“ genannt.

Trotz dieser Besonderheiten sollen sie nicht einfach ein weiterer Superlativ in der Reihe der Bauwerke sein, sondern auch der Umwelt dienen. Wie? Mit Solarzellen an der Fassade, Windrädern, Brennstoffzellen – um nur einige Beispiele zu nennen. So sollen sich die Türme selbst – und die direkte Umgebung – mit Energie versorgen.



„Planeten“, die um die Türme kreisen: So stellen sich die Architekten die Verbindung der „Phoenix Towers“ vor
Foto: Chetwoods Architects



Das Modell zeigt das gesamte Areal: Die Türme stehen auf einer Insel in einem See. Durch Brücken sind sie mit dem Festland verbunden
Foto: Chetwoods Architects

Außerdem sollen die Türme so gebaut werden, dass sie verschmutzte Stadtluft filtern, reinigen und anschließend recyceln.

Für China kein unwichtiger Gedanke: immerhin ist die Luft in vielen Städten verpestet. Gerade im Winter beträgt die Sichtweite beispielsweise in Peking nur wenige Zentimeter, so dicht ist der Smog.

Aber ist ein EIN KILOMETER hoher Bau architektonisch überhaupt umsetzbar, oder könnte er sogar kippen? BILD hat bei Laurie Chetwood nachgefragt. Er gehört zum britischen Architekten-Team, das die Türme entworfen hat:

„Alle großen Gebäude müssen sich biegen und bewegen können. Diesen Spielraum kalkulieren wir von vornherein mit ein.“

Und auch der Architektur-Experte Matthew Keutenius von Emporis (<http://www.emporis.de/>) sieht in der Höhe keine Gefahr:

„Grundsätzlich ist es möglich, so hoch zu bauen. Im Einzelfall muss man dennoch viele technische

Aspekte berücksichtigen und Herausforderungen lösen.“

Dennoch glaubt Keutenius nicht an die Umsetzung des Entwurfs:

„Generell bewerten wir die Chancen als eher unwahrscheinlich. Bisher wurde lediglich ein Gebäude über 800 Metern fertiggestellt (Burj Khalifa); dazu haben außer Telekommunikationsmasten erst drei Bauwerke die 600 Meter-Marke geknackt (Tokyo Sky Tree, Shanghai Tower, Makkah Clock Royal Tower). Zwei weitere sind gerade im Bau (606 und 660 Meter). Das ist ein großes Wagnis und solche Riesenprojekte bringen auch hohe Kosten mit sich.“

Laut Laurie Chetwood sollen die Bauarbeiten Ende dieses Jahres beginnen. Noch wartet das Team auf ein Okay des Bürgermeisters der Stadt Wuhan. Wird der Plan bald umgesetzt, könnten die Häuser schon 2017/ 2018 an den Wolken kratzen.

Doch wer glaubt, im Wettstreit um den Längsten schläft der Rest der Welt, hat sich geirrt: Selbst bei einer schnellen Umsetzung müssten die Chinesen um den Titel des höchsten Bauwerkes der Welt zittern. Der „Kingdom Tower“ in Dschiddah (Saudi-Arabien) soll ebenfalls 2018 fertiggestellt werden. Geplante Höhe: Zwischen 1001 und 1007 Meter. Der

Rekord könnte also futsch sein oder nicht lange halten – wegen lächerlicher ein bis sieben Metern...

PS: Sind Sie bei Facebook?

Werden Sie Fan von BILD.de-Reise! (<http://www.facebook.com/pages/BILD-Reise/164152390314374>)



WELCHER BLOG
10 TRAVELBOOK-BLOGSTARS
2013 & 2014

(<http://www.travelbook.de/service/Travelbook-BlogStars-10-Reiseblogs-fuer-jeden-Typen-416340.html>)



DIE COOLSTEN
SPEKTAKULÄRE SCHLAFPLÄTZE
AIRBNB LOCATIONS

(<http://www.travelbook.de/artikel/So-spektakulaer-kann-der-Schlafplatz-auf-einer-Reise-sein-Top-10-Die-coolsten-Airbnb-Locations-417770.html>)

Empfohlen von



**WEIN-PAKET MIT
50% RABATT**
Entdecken Sie diese
6 spanischen Top-Weine
für nur 29,90 €!

www.vinos.de

([https://ww251.smartadserver.com/diff/251/3325577/go2.asp?](https://ww251.smartadserver.com/diff/251/3325577/go2.asp?3325577%3B327418%3B2524961159375372309%3B1403258287455%3BS%3Bsystemtarget=%24qc%3d1307003641%3b%24ql%3dmedium%3b%24qpc%3d80331%3b%2plus%2freise%2fraumreisen%2fwolkenkratzer%2fphoenix-towers-groesstes-gebaeude-der-welt-geplant-36453912%2cjsRedirectFrom%3dconversionToLogin.bild.html%3b%3l)

[3325577%3B327418%3B2524961159375372309%3B1403258287455%3BS%3Bsystemtarget=%24qc%3d1307003641%3b%24ql%3dmedium%3b%24qpc%3d80331%3b%2plus%2freise%2fraumreisen%2fwolkenkratzer%2fphoenix-towers-groesstes-gebaeude-der-welt-geplant-36453912%2cjsRedirectFrom%3dconversionToLogin.bild.html%3b%3l](https://ww251.smartadserver.com/diff/251/3325577/go2.asp?3325577%3B327418%3B2524961159375372309%3B1403258287455%3BS%3Bsystemtarget=%24qc%3d1307003641%3b%24ql%3dmedium%3b%24qpc%3d80331%3b%2plus%2freise%2fraumreisen%2fwolkenkratzer%2fphoenix-towers-groesstes-gebaeude-der-welt-geplant-36453912%2cjsRedirectFrom%3dconversionToLogin.bild.html%3b%3l)